Gerkan, Meinhard von

Stand: 09 11 2025

Geburtsdatum: 03. Januar 1935

Sterbedatum: 20. November 2022

Geburtsort: Riga

Sterbeort: Hamburg

Wirkorte: Braunschweig

Tätigkeit: Architekt

Akademischer Grad: Prof. Dr. h. c. mult., Dipl.-Ing. Arch.

Biographische Anmerkungen

1964 Abschluss des Studiums der Architektur an der Technischen Hochschule Braunschweig; 1965 Gründung seiner Büropartnerschaft mit Volkwin Marg, die bis heute unter der Firmierung "von Gerkan, Marg und Partner" (gmp) mit Hauptsitz in Hamburg besteht; 1974 Ruf auf eine Professur an der TU Braunschweig; fand weltwelt Beachtung mit seinen Entwürfen für die Flughäfen Berlin-Tegel, Stuttgart, Berlin Brandenburg Willy Brandt (BER), den Berliner Hauptbahnhof sowie die Planstadt Nanhui New City und das Chinesische Nationalmuseum

Bibliographische Quellen

Gerkan, Meinhard von: Architektur im Dialog. Texte zur Architekturpraxis. Berlin: Ernst, 1995; Architektur der Besinnung. gmp, von Gerkan, Marg und Partner; Pavillon der Christlichen Kirchen EXPO 2000 Hannover, Weserbahnhof II - Kunsthalle Bremen, National Museum of Korea, Holocaust Mahnmal, Bahnhof Berlin-Grunewald, Synagoge Dresden, Gorée Memorial Dakar, Senegal; [10-11/98, Aedes East]. Berlin: Aedes, Architekturforum und Galerien, 1998

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Kalliope

Biographisches Portal NRW

Literatur zur Person

GND: 120572427

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 18.03.2024